

Festakt zum 100-jährigen Jubiläum der TSV-Fußballabteilung „Sie vermitteln Werte und Sozialkompetenz“



Mit einem Festakt feierte die Fußballabteilung des TSV Berkheim ihr 100-jähriges Bestehen in der Osterfeldhalle, zu dem auch alle Mannschaften, von den Bambinis bis zur „AH“ gekommen waren. Foto: Tommasi

(tom). Die Fußballabteilung des TSV Berkheim feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Bereits im Sommer hatte die Abteilung anlässlich des Jubiläums zu einer Sportwoche eingeladen. Vergangenen Samstag fand nun der Festakt zum Jubiläum statt.

Die Abteilungsleiter Rudolf Szukitsch und Dieter Plattenhardt freuten sich unter den zahlreich erschienen Gästen den Esslinger Finanzbürgermeister Ingo Rust, vom Bezirk Neckar/Fils den Vorsitzenden Rainer Veit, Vertreter des Esslinger Gemeinderates, des Bürgerausschusses Berkheim, von Berkheimer Vereinen und Institutionen, die TSV-Vereinsvorstandschaft, alle Mannschaften von den Bambinis bis zur „AH“ sowie ehemalige Fußballer begrüßen zu können.

Bürgermeister Rust überbrachte zum 100-jährigen Jubiläum die Grüße von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger und des Gemeinderates. 100 Jahre seien in der heutigen schnelllebigen Zeit etwas ganz Besonderes, besonders wenn man an die Zeit des Gründungsjahres denke, hielt Rust zu Beginn seines Grußwortes fest. Ein Jahr nach Ende des

Ersten Weltkrieges habe es große Veränderungen gegeben. Die Monarchie sei durch die Demokratie ersetzt worden, was mit kleinen und großen Aufständen einhergegangen sei und zu Unsicherheiten in der Bevölkerung geführt habe, so Rust weiter. „Doch gerade in solch einer Zeit ist es richtig, ja sogar notwendig gewesen, einen Sportverein zu gründen.“ Vereine seien eine starke Gemeinschaft, bieten Halt und Stabilität.

Werte und Sozialkompetenz

Rust nannte in seinem Grußwort drei Besonderheiten eines Fußballvereins. Zum ersten biete eine Fußballabteilung Kameradschaft. „Gemeinsam für etwas eintreten, kämpfen gewinnt heute wieder mehr an Bedeutung, in einer Gesellschaft die immer mehr von Egoismus geprägt ist“, betonte Rust. Zum zweiten verbinde ein Fußballverein über Generationen hinweg. Dies sei in einer Gesellschaft, die immer weiter auseinanderdrifte wichtig. Und drittens integriere ein Fußballverein. In keiner anderen Sportart werde so viel Integration betrieben wie im Fußball, hielt Rust fest. „Haarfarbe und Hautfarbe spielen keine Rolle. Fußball ist gesellschaftsprägend.“ Rust

dankte auch in Namen der Esslinger Verwaltung allen Engagierten, die mit dazu beitragen, die Gesellschaft zu prägen, Kinder und Jugendliche zu prägen. „Dank ihrem Engagement bringen Sie den Kindern nicht nur Fußballregeln bei, sondern auch Werte und Sozialkompetenz.“

Ehrung und Respekt

Rainer Veit erklärte zu Beginn seines Grußwortes, dass er in dreifacher Funktion da sei, einmal als Vertreter des Deutschen Fußballverbandes, als Beisitzer des Württembergischen Fußballverbandes und als Vorsitzender des Bezirks Neckar/Fils. Veit schloss sich dem Grußwort seines Vorredners voll und ganz an. Die erste Mannschaft sei das Aushängeschild eines Vereins. Das Fundament und Kapital sei aber die Jugend, so Veit weiter. Bei der Fußballabteilung des TSV Berkheim werde gute Jugendarbeit über Jahrzehnte hinweg mit großen Engagement geleistet, lobte Veit und sprach allen dafür seinen Dank und Respekt aus.

Als Vertreter des Württembergischen Fußballverbandes überreichte Veit im Anschluss seiner Laudatio den Abteilungsleitern Rudolf Szukitsch und Dieter

Plattenhardt als Dank für das über Jahre hinweg geleistete Engagement die Ehrenplakette des Württembergischen Fußballverbandes, was von den Besuchern mit viel Beifall und Jubelrufen honoriert wurde. Des Weiteren überreichte Veit im Namen des Deutschen Fußballverbandes der Fußballabteilung zum Jubiläum einen Gutschein im Wert von 500 Euro für die Fußballjugend.

Helmut Struwe, Mitglied im TSV-Vorstand dankte im Namen der Vorstandschaft allen Engagierten in der Fußballabteilung für das über Jahrzehnte geleistete. In seinem Grußwort erinnerte er kurz an die erste Veranstaltung, der Sportwoche im Sommer anlässlich des Jubiläums. Weiter hielt Struwe fest, dass der Verein 1930 200 Mitglieder verzeichnen konnte, 2019 seien im Gesamtverein rund 1.700 Mitglieder, davon 438 aktive und passive Mitglieder der Fußballabteilung. Die Fußballabteilung sei damit die stärkste Abteilung im Verein mit neun Delegierten, sportlich aufgestellt mit zwei Aktiven Mannschaften und 12 Jugendmannschaften.

Als letzter Redner ging Abteilungsleiter Dieter Plattenhardt kurz auf die Geschichte der Abteilung ein. Auch er betonte abschließend: „Die Jugend ist die Basis der Zukunft.“ Abschließend verneigte sich Plattenhardt vor allen Fußballmannschaften inklusive der Trainern als Anerkennung für deren Leistung und Erfolg.

Nach den Grußworten wurden die einzelnen Mannschaften von Abteilungsleiter Szukitsch vorgestellt und zum großen Gruppenbild vor die Bühne bestellt. Klar, dass da der eine oder andere Schlachtruf nicht fehlen durfte.

Nach dem offiziellen Teil wurde das Jubiläum schließlich ausgiebig mit der Partyband „Dirty Saints Band“ gefeiert.